



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	20.05.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **TOP 7.2.4 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2008 Freilauffläche für Hunde Merheimer Heide (Nr. 82) (AN/0917/2008)**

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, die Freilauffläche für Hunde auf der Merheimer Heide (Nr. 82) nach Süden und zwar auf die andere Seite des Flak-Berges zu verlegen.

Als Begründung wird angeführt, dass die bisherige Freilauffläche in den Sommermonaten von Ausflüglern zum Picknicken und Grillen genutzt wird. Daher seien Konflikte zwischen den Beteiligten vorprogrammiert, wenn dort Hunde unangeleint herumlaufen. Außerdem ist von dieser Wiese aus ein direkter Zugang zur A3/A4 möglich, so dass sich hier eine Gefährdung für Hunde und Autobahnbenutzer ergeben kann. Die Wiese südlich des Flak-Berges ist durch einen Erdwall von der Autobahn abgetrennt. Da die Wiese weitgehend naturbelassen ist, wird sie auch nicht zum Picknicken und Grillen genutzt.

#### Stellungnahme der Verwaltung

Bei der Hundefreilauffläche Nr. 82 ist die Lage und Einfassung der Fläche für eine Hundefreilauffläche ideal. Ob ein direkter Weg zu der Autobahn von der Wiese aus besteht oder die Autobahn durch einen Erdwall abgetrennt ist, ist unwesentlich. In beiden Fällen besteht die Möglichkeit, dass Hunde auf die Autobahn gelangen können.

Grillen ist auf Hundefreilaufflächen aufgrund der Grünflächenordnung verboten. Viele Konflikte zwischen Hundehaltern/Hundeführern und anderen Nutzern die sich auf Hundefreilaufflächen aufhalten, entstehen durch Unwissenheit oder Ignoranz der Regelungen. Mutwillige Zerstörung und Entfernung von Hinweisschildern zu Hundefreilaufflächen führen ebenfalls zu Irritationen und Konflikten. Eine Verlegung der Hundefreilauffläche Nr. 82 ist keine Lösung des Problems, da sich die Konflikte bei Hundefreilaufflächen aufgrund der vorgenannten Gründe bei vielen Hundefreilaufflächen im gesamten Stadtgebiet gleich darstellen.

Auf der vorgeschlagenen Ausweichfläche südlich des Flak-Berges würden ebenfalls Konflikte zwischen Hundehaltern und Reitern entstehen, da hier direkt ein Reitweg entlang läuft. Reitwege werden nicht nur bei schönem Wetter und in den Sommermonaten genutzt, wie es bei der Wiese und beim Grillen der Fall ist.

Weil die Wiese südlich des Flak-Berges naturbelassen ist, ist aufgrund von Erfahrungen bei ähnlichen Flächen abzusehen, dass in kürzester Zeit Beschwerden über die extensive Pflege der Ausweichfläche aufkommen und Hundehalter sich über zu starken Zeckenbefall beschweren.

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen lehnt deshalb die Verlegung der jetzigen Hundefreilauffläche Nr. 82 ab.